

BERND HERTLE

Ausgezeichnet
mit dem
**DEUTSCHEN
GARTENBUCH-
PREIS**

BLÜTEN PRACHT OHNE GIESSEN

Ganzjährig attraktive Beete
bei Hitze und Trockenheit

G|U



Kiesgärten – attraktiv und zeitgemäß

6

Trend Kiesgarten	8
Steine im Garten machen Geschichte	10
Kies allein macht keinen Kiesgarten	12
Was Kies im Garten alles kann	14
Kies – nicht nur eine Frage der Optik	16

Kiesgärten gestalten

18

Kiesgärten nach Maß	20
Aus nah und fern: Heimat der Pflanzen	24
Pflanzen mit Charakter	26
Kiesgärten mit Stil	30
Zwanglos und leicht: freie Gestaltung	32
Pflanzplan: Symphonie der Gräser	34
In Reih und Glied: formale Gestaltung	36
Pflanzplan: Klarheit und feierliche Eleganz	38
Ordnung und Rhythmik	40

Pflanzplan: Klassisch und doch modern	42
Farbe im Kiesgarten	44
Lebhafte Kontraste	46
Pflanzplan: Farbdreiklang im Frühjahr	48
Harmonie – kühl oder warm	50
Pflanzplan: Liaison von Silber und Blautönen	52
Das Spiel mit Formen	54
Pflanzplan: Majestätische Gestalt mit Fußvolk	56
Von duftig bis wuchtig: Texturen	58
Pflanzplan: Geordnete Vielfalt	60

Kiesgärten anlegen und pflegen

62

Lenken durch Pflege	64
Einen Kiesgarten anlegen	66
Den Kiesgarten bepflanzen	70
Ein wenig Pflege muss sein	72
Schön und vital durch Schnitt	74



Pflanzen für den Kiesgarten

76

Vielfältige Flora	78
Gehölze setzen Akzente	80
Sommergrüne Blütensträucher	81
Exklusive Kleinbäume und Großsträucher	84
Immergrüne Gehölze	86
Halbsträucher – attraktiv und nützlich	88
Silber- und blaulaubige Halbsträucher	89
Grünlaubige Halbsträucher	92
Anpassungsfähige Staudenwelt	94
Prägende Gestalten	95
Ausdrucksvolle Blickfänge	96
Edle Disteln	98
Graulaubige Stauden	100
Sukkulente	102
Zarte Blütenschleier	104
Kurzlebige Stauden und Stippvisite	108
Niedrige, bodendeckende Stauden	110
Unermüdliche Dauerblüher	114

Frühlingsblüher	116
Vorsommer- und Sommerblüher	118
Spätsommer- und Herbstblüher	122
Auch für das Umfeld von Gehölzen	124
Gräser – Leichtigkeit und Eleganz	126
Grazile Blattschönheiten	127
Anmutige Blüten- und Fruchtstände	130
Bunte Zwiebel- und Knollenpflanzen	132
Höherwüchsige Arten	133
Niedere Kolonienbildner	136

Anhang

Bezugsquellen/Informationen	138
Register	139
Impressum	144



Links: Das Silber-Heiligenkraut ist bestens an trocken-warmes Klima angepasst. Das helle Laub reflektiert Licht und bewahrt vor Überhitzung. Die kleinen Blätter verdunsten nur wenig Flüssigkeit.

Unten: Schon zur Blütezeit vergilben die Blätter der Steppenkerzen. Sie geben ihr Laub auf, um sommerliche Hitze und Trockenheit im Boden zu überdauern.

und Wasserdampf abgeben, unter dem Haarfilz oder der Wachsschicht verborgen bleiben. Gleichzeitig reflektiert die helle Farbe von Härchen und Wachs das Licht, sodass sich die Blätter nicht allzu stark aufheizen.

Doch nicht alle Pflanzen im Kiesgarten sind grau. Lorbeer-Schneeball, Rosmarin oder Palmlilien warten zum Beispiel mit kräftig grünem Laub auf. Bei ihnen verhindert ein ausgeklügelter Aufbau der Blätter einen zu starken Wasserverlust. Sogenannte sukkulente Pflanzen wie Feigenkaktus, Mauerpfeffer, Fetthenne oder Mittagsblume können Wasser über lange Zeit in speziellem Gewebe speichern. Typisch für sie sind besonders fleischige, dicke Blattorgane.

Schutz durch Duft

Andere Arten haben eine Art Klimaanlage entwickelt. So setzen viele aromatische Pflanzen wie Lavendel, Heiligenkraut oder Diptam an heißen Tagen ätherische Öle frei und kühlen auf diese Weise die Blattoberflächen. Da ätherische Öle weniger schnell verdunsten als Wasser, ist dies eine sehr effiziente Maßnahme, Wasser zu sparen. Für uns hat das einen sehr angenehmen Neben-

